

Memorandum of Understanding (MoU) zur Anwendung von STEP-CDS im Bauwesen

1 Motivation

Die Planung, Ausführung und Bestandsverwaltung von Bauwerken und ihren Anlagen sind hochgradig interdisziplinär. Zur Bewältigung der Aufgaben werden unterschiedliche, nicht kompatibel CAD-Systeme eingesetzt. In der Praxis wird der Datenaustausch zwischen den CAD-Systemen durch fehlende oder unzugängliche Schnittstellen immer wieder behindert. Aufgrund dieser Tatsache sind umfangreiche Nacharbeiten die Regel. Sie verursachen Kosten und Terminüberschreitungen.

Mit dem Memorandum of Understanding (MoU) haben die unterzeichnenden Unternehmen eine koordinierte Initiative gestartet, die internationale Norm STEP (ISO 10303) als Lösung für den Datenaustausch im Bauwesen einzuführen und anzuwenden. Alle an der Planung, Ausführung und Bestandsverwaltung von Gebäuden und ihren Anlagen beteiligten Unternehmen werden aufgefordert, sich der Initiative anzuschließen.

Das MoU basiert auf folgenden Grundsätzen:

2 Lösungsansatz

Der Zugriff und die effiziente Weiterverarbeitung von Daten sind bei allen Beteiligten zwei erfolgskritische Faktoren für die qualitativ hochwertige und kostengünstige Planung, Ausführung und Bestandsverwaltung von Bauwerken und ihren Anlagen. Dies sind z.B. Bauherren mit verschiedenen Fachabteilungen, Architekten, Fachplaner, Bauunternehmungen sowie die Hersteller technischer Gebäudeausrüstung und Anlagen.

Die Einführung der internationalen Norm STEP (ISO 10303) wird die Effizienz, Qualität, Zuverlässigkeit, Kosten- und Terminsituation beim Datenaustausch im heterogenen Umfeld der CAD-Anwendungen im Bauwesen erheblich verbessern.

Die Kompatibilität und Qualität des STEP basierten Datenaustausches muss durch Koordinierung der Prozessentwicklungen der verschiedenen Systemanbieter und durch frühzeitige Maßnahmen zur Qualitätssicherung abgesichert werden.

3 STEP-CDS

STEP-CDS (Construction Drawing Subset) ist eine speziell auf die Anwendungen im Bauwesen zugeschnittene Untermenge von STEP AP214 Conformance Class 4. bzw. STEP AP202 Conformance Class 2.

Daher wird STEP-CDS die Basis für den CAD-Datenaustausch und die Archivierung von CAD-Konstruktionszeichnungsdaten.

4 Weitere Vorgehensweise

Die an dem MoU beteiligten Unternehmen laden alle Bauherren, Architekten, Fachplaner, Ingenieurbüros, Bauunternehmungen sowie Hersteller technischer Gebäudeausrüstung und Anlagen ein, sich an der Initiative bzw. MoU zu beteiligen.

Sie fordern und unterstützen die Implementierung, Einführung und Anwendung von STEP-CDS in ihren eigenen Unternehmen, bei den Geschäftspartnern und den CAD Systemanbietern.

5 Absichtserklärung

Es ist die Absicht der am MoU beteiligten Unternehmen, bei der Einführung von STEP-CDS in der Anwendung im Bauwesen zu kooperieren. Das MoU wird dabei nicht als vertragliche Verpflichtung zwischen den Unterzeichnenden verstanden und beeinflusst in keiner Hinsicht existierende bzw. zukünftige vertragliche Beziehungen zwischen den Partnern.

Memorandum of Understanding (MoU)
zur Anwendung von STEP-CDS
im Bauwesen

Diese Firmen werden STEP-CDS in der Anwendung unterstützen:



Fortschritt baut man aus Ideen.



Weitere Unterstützer sind willkommen: www.bauindustrie.de/downloads/Standardisierung-CAD-Datenaustausch.pdf



Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.
Kurfürstenstraße 129, 10785 Berlin



Bundesverband Bausoftware e.V.
Hölderlinstraße 38, 71287 Weissach

**Memorandum of Understanding (MoU)
zur Anwendung von STEP-CDS
im Bauwesen**

Letter of Intent (LOI)

Wir

.....

.....

.....

.....

.....

.....

erklären unsere Bereitschaft, die Initiative des

BVBS-Bundesverbandes Bausoftware e.V. und des
Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie e.V.

zu unterstützen.

Das als Anlage 1 beigefügte Memorandum of Understanding (MoU) zur Anwendung von STEP-CDS im Bauwesen ist die Grundlage dieses LOI – Letter of Intent.

Für die Bewerbung dieser Initiative erteilen wir die Genehmigung, das Firmenlogo und die Anschrift unseres Unternehmens angeben zu können.

Ansprechpartner für Rückfragen:
Name, Telefon, Email

Datum:

.....
Unterschrift

.....
Firmenstempel

Bitte ausgefüllt an eine der folgenden Adressen senden:



Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.
Kurfürstenstraße 129, 10785 Berlin



Bundesverband Bausoftware e.V.
Hölderlinstraße 38, 71287 Weissach